

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am 24.04.2014 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 19.00 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Wolowiec Josef

Vizebürgermeister DI (FH) Thomas Menitz

Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Karin Eibeck, Michael Gossmann (ab TOP 3), Kurt Handl, Georg Jelenko, Edeltraud Mayer, Peter Rünzler, Sabine Schroll, Gerald Szekfü, Werner Tschiedel, Petra Weber, Hans Zeilinger

Als entschuldigt fehlen: Christian Schroll, DI Friedrich Tschiedel, Herbert Weiss, Michael Gossmann (bis TOP 2)

Zuhörer: -

Beglaubiger: Werner Tschiedel, Karin Eibeck

Schriftführer: AM Ing. Michael Bauer.

Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt an Hand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG

1. Rechnungsabschluss 2013
2. 1. Änderung der Bebauungsrichtlinien – Grundsatzbeschluss
3. Verlängerung Gesellschaftsvertrag ARGE Mountainbike
4. Energieliefervertrag von 2014-2016
5. Ansuchen Kinderbetreuung in Unterwaltersdorf
6. Ansuchen Pöschl Harald für Grund „Gang zum Mühlbach“
7. Ansuchen um Bauplatzankauf
 - a) Adriana Buda, Kirchensteig 1
 - b) Gapmann Mario und Martina
 - c) Can-Garipses Nuran, Eisenstädterstr. 6/4/3
8. Verwendung der Sitzungsgelder für Gemeinderäte
9. Errichtung einer Kapelle - Grundsatzbeschluss
10. Allfälliges

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Sitzungsniederschrift vom 19.02.2014 Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist, erklärt der Vorsitzende die Sitzungsniederschrift vom 19.02.2014 als genehmigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag Punkt 4 von der Tagesordnung zu nehmen. Es sollen bis zur nächsten Sitzung Vergleichsangebote von anderen Energieversorgern eingeholt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Rechnungsabschluss 2013

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2013 über zwei Wochen (vom 25.03.2014 bis 09.04.2014) im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt war. Die Auflegung war durch Anschlag an der Amtstafel und in sonst ortsüblicher Weise kundgemacht. Zum Rechnungsabschluss sind keine Erinnerungen eingebracht worden.

Nach Beratung der Einnahmen und Ausgaben wird der Rechnungsabschluss 2013 einstimmig genehmigt mit

Beschluss 11/2014

A. Im ordentlichen Teil mit

Soll-Einnahmen	€	2.672.209,52
Soll-Ausgaben	€	2.113.892,59
Soll-Überschuss	€	558.316,93

B. Im außerordentlichen Teil mit

Soll-Einnahmen	€	599.069,65
Soll-Ausgaben	€	180.395,30
Soll-Überschuss	€	418.674,35

Der Kassenabschluss und der Gesamtnachweis Aktiva und Passiva als Beilage A) und der Rechnungsabschluss 2013 bilden einen Bestandteil dieses Beschlusses.

Erläuterungen:

Voranschlagsstelle	Mehr- oder Minderbetrag	Grund
1/010-700	+ € 3195,20	Wartung EDV-Anlage und Kopierer Gemeindeamt; Korrektur aufgrund Prüfung der Aufsichtsbehörde
2/129-868	+ € 3295,00	Einhebung von Strafgeldern BH
1/211-700	+ € 1378,27	Wartungskosten Kopierer, Richtigstellung nach Hinweis der Aufsichtsbehörde
2/211010-810	+ € 4971,32	Mehreinnahmen Nachmittagsbetreuung
2/240-810	+ € 8814,40	Höhere Kinderanzahl im Kindergarten
2/240-861	+ € 39508,54	Höhere Landesbeitrag für Kindergarten
1/390-757	+ € 2914,05	Bedarfszuweisung Land Bgld. für Kirchenrenovierung
1/411-751	+ € 5048,60	Höhere Beiträge Land für Sozialhilfe
1/413-751	+ € 6264,68	Höhere Beiträge Land für Behindertenfürsorge
1/417-751	+ € 3160,48	Höhere Beiträge Land für Pflegegeld
1/435-751	+ € 4995,80	Höhere Beiträge Land für Jugendwohlfahrt
2/771-871	- € 17139,45	Förderungen Land Bgld. für ARGE-Leithaland Projekte falsch veranschlagt
2/771-889	+ € 17181,65	Förderungen EU für ARGE-

		Leithaland Projekte falsch veranschlagt
1/771-728	+ € 3170,64	Reinigung Kajakhafen
Ansatz 813	- € 19.329,33	Ausgabenseitig: Einsparungen Müllbeseitigung durch Anstellung einer zusätzlichen Kraft
1/821-040	+ € 6143,37	Selbstlade-Splitstreuer (Winterdienst)
1/821-617	+ € 3563,34	Reparatur Iseki Rasenmäher
2/842-807	+ € 3210,00	Mehreinnahmen Holzlizitation
1/840-728	+ € 9887,63	Mehrkosten Geometer und Notar f. div. Verträge
2/851-852	+ € 10305,82	Höhere Einnahmen Kanalbenützungsgebühren
1/851-043	+ € 4642,99	Neues Abwasserrührwerk Kläranlage
1/851-728	+ € 14344,25	Mehrkosten Kanalkataster (Reinigung, TV-Inspektion)
2/920-833	+ € 6919,85	Rückersätze Finanzamt
Ansatz 925	+ € 47123,70	Einnahmenseitig: Mehreinnahmen Ertragsanteile
2/940-861	+ € 55000	Höhere Bedarfszuweisungen
1/980-910	- € 80000	Keine Zuführung vom OH zum AOH
AOH Vorhaben 029 Errichtung Gemeindezentrum	- € 65000	Vorhaben zeitlich verschoben
6/211010-001	+ € 51775,11	Mehreinnahmen durch Bauplatzverkäufe
5/221010-010	- € 15000	Noch keine Bautätigkeiten durchgeführt
5/221010-728	+ € 16541,98	Mehrkosten Architektenwettbewerb, Abbruchkosten
6/851010-001	+ € 21025	Mehreinnahmen durch Bauplatzverkäufe
5/851010-050	- € 306146,68	Endabrechnung erst 2014 fällig

2. 1. Änderung der Bebauungsrichtlinien – Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Bauausschusses vom 25.03.2014. Dabei wurden die Planungsabsichten von Roland Tschiedel dargelegt. Laut Roland Tschiedel ist auf den Grundstücken Nr. 2460 und 2461 mittelfristig ein Wohn- und Sozialprojekt in Mischform geplant, in dem Mietwohnungen und „Betreutes Wohnen“ untergebracht sind. Aus wirtschaftlichen Gründen sei dies aber mit den aktuell geltenden Bebauungsrichtlinien nicht umsetzbar, da sich das Projekt erst mit zwei Obergeschossen und einem Dachgeschoss rechne. Für Hans Zeilinger darf dabei die Verkehrssituation nicht außer Acht gelassen werden. Es sei aufgrund der zusätzlichen Wohneinheiten, dem betreuten Wohnen, der geplanten Gastronomie und der neu aufgeschlossenen Gründe am Hirschbühel ein Verkehrskonzept

notwendig. Momentan sind alle Grundstücke von der Einfahrt Seesiedlung/Ziegelofengasse erreichbar. Der Bürgermeister erklärt, dass heute nur eine Grundsatzentscheidung getroffen werden soll. Die Fam. Tschiedel möchte nicht hohe Planungskosten aufbringen, wenn das Projekt am Ende nicht genehmigt wird. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig mit

Beschluss 12/2014

einer Änderung der Bebauungsrichtlinien unter Voraussetzung der Durchführung des Projektes mit betreutem Wohnen zugestimmt.

3. Verlängerung Gesellschaftsvertrag ARGE Mountainbike

Der Bürgermeister berichtet von den Unterlagen zur Verlängerung des Gesellschaftsvertrages und der Mitgliedschaft in der ARGE Mountainbike um weitere 5 Jahre. Als Mitgliedbeitrag sind jährlich € 1.350,- und ein Sockelbeitrag von € 0,12 pro Einwohner zu entrichten (VPI 2010 wertgesichert). Der Vorsitzende schlägt vor die Mitgliedschaft und den vorliegenden Vertrag bis 2018 zu verlängern.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit

Beschluss 13/2014

einstimmig angenommen.

4. Energieliefervertrag von 2014-2016 (wurde einstimmig von der Tagesordnung genommen)

5. Ansuchen Kinderbetreuung in Unterwaltersdorf

Das Ansuchen vom Montessorihaus Regenbogenwelt in Unterwaltersdorf vom 3.4.2014 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Demnach ersuchen Gilda Langer und Sonja Wolfger um einen Zuschuss an die Kinderbetreuungseinrichtung in der Höhe von € 36,50 pro Kind und Monat. Der Bürgermeister erinnert an den Beschluss 36/2010 vom 10.11.2010. Dabei sollen nur der Besuch von Wimpassinger Kindern subventioniert werden, die im örtlichen Kindergarten keinen Betreuungsplatz erhalten. Da dies bei diesen beiden Kindern nicht der Fall ist wird nach kurzer Debatte das Ansuchen vom Montessorihaus Regenbogenwelt in Unterwaltersdorf einstimmig abgelehnt.

6. Ansuchen Pöschl Harald für Grund „Gang zum Mühlbach“

Das Ansuchen von Harald Pöschl, Mühlgasse 9, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der „Gang zum Mühlbach“ wird von seiner Familie schon längere Zeit unentgeltlich gepflegt. Leider wird auf die Fläche immer wieder von Unbekannten Müll abgelagert. Er ersucht daher um Verkauf bzw. längere Verpachtung des Grundes und übernimmt auch weiterhin die Pflege. Der Bürgermeister stellt den Antrag den „Gang zum Mühlbach“ für die Dauer von 10 Jahren an Herrn Harald Pöschl, Mühlgasse 9, um einen symbolischen jährlichen Pachtschilling von € 1,-, und unter der Voraussetzung das Grundstück ordentlich zu pflegen, zu verpachten.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit

Beschluss 14/2014

einstimmig angenommen.

7. Ansuchen um Bauplatzankauf

- a. Adriana Buda, Kirchensteig 1
- b. Gapmann Mario und Martina
- c. Can-Garipses Nuran, Eisenstädterstr. 6/4/3

Ad a)

Das Ansuchen von Adriana Buda, Kirchensteig 1, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister erklärt, dass ein Grundstücksverkauf an Fr. Buda aufgrund der geltenden Vergaberichtlinien der Gemeinde abzulehnen wäre. Michael Gossmann plädiert für einen Verkauf, da Fr. Buda auch einen Betrieb in der Gemeinde führt. Laut Vorsitzendem können die Vergaberichtlinien nicht so einfach ignoriert werden. Außerdem hätte sie als Alleinstehende das geforderte Alter von 30 Jahren noch nicht erreicht. Aus demselben Grund wurde auch unlängst ein Verkauf an einen Wimpassinger (Rainer Nachtnebel) abgelehnt. Der Vorsitzende stellt den Antrag die Entscheidung über einen Grundverkauf an Adriana Buda zu vertagen. Nach eingehender Diskussion wird der Antrag mit 15 Stimmen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Karin Eibeck, Kurt Handl, Georg Jelenko, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Peter Rünzler, Sabine Schroll, Gerald Szeffü, Werner Tschiedel, Petra Weber, Wolowiec Josef, Hans Zeilinger) und 1 Gegenstimme (Michael Gossmann) angenommen.

Ad b)

Das Ansuchen von Gapmann Mario und Martina, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Da Mario Gapmann in Wimpassing aufgewachsen ist, erfüllt er die Vergabebedingungen, so der Bürgermeister. Nach eingehender Debatte wird mit

Beschluss 15b/2014

einstimmig das Grundstück Nr. 2862/2 im Ausmaß von 577 m² an Gapmann Mario und Martina verkauft. Weiters sind Akonto-Zahlungen für Kanal- und Aufschließungsmaßnahmen von je € 2000,- zu leisten.

Die von der Gemeinde vorfinanzierten Beträge für gemeindefremde Versorgungsleitungen sind ebenfalls zu begleichen.

Ad c)

Das Ansuchen von Can-Garipses Nuran, Eisenstädterstr. 6/4/3, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. „Fr. Can-Garipses Nuran erfüllt zwar die Vergabebedingungen für einen Grundverkauf, dennoch soll über den letzten verbleibenden Gemeindebaugrund im Weingartenweg zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden“, so der Bürgermeister.

Mit 15 Stimmen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Karin Eibeck, Kurt Handl, Georg Jelenko, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Peter Rünzler, Sabine Schroll, Gerald Szeffü, Werner Tschiedel, Petra Weber, Wolowiec Josef, Hans Zeilinger) und 1 Gegenstimme (Michael Gossmann) wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

8. Verwendung der Sitzungsgelder für Gemeinderäte

Der Bürgermeister berichtet von der Finanzamtsprüfung am 02.04. und 17.04.2014. Dabei wurde nach der Auszahlung der Sitzungsgelder an die Gemeinderäte gefragt. Es wurde erklärt, dass sämtliche Gemeinderäte seit mindestens über 20 Jahren auf ihre Sitzungsgelder verzichten. Dafür müsse aber ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden. Nach kurzer Debatte wird einstimmig mit

Beschluss 16/2014

auf die Auszahlung der Sitzungsgelder an die einzelnen Gemeinderäte verzichtet.

9. Errichtung einer Kapelle – Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister berichtet, dass der Örtliche Tourismusverband die Errichtung einer Kapelle auf dem Grundstück Nr. 33 (Öffentliches Gut der Gemeinde) bei der Baubehörde zur Bewilligung eingereicht hat. Dazu ist aber die Zustimmung des Grundeigentümers (Gemeinde Wimpassing) notwendig. Dieses Thema wurde schon bei der Sitzung des Bauausschusses besprochen. Aus der Sicht des Bauausschusses sei eine Kapelle unmittelbar gegenüber der Bründlkapelle nicht passend. Als Alternative wurde ein Gedenkstein samt Beschreibung der Quelle und Sitzbank vorgeschlagen. Das Geld des örtlichen Tourismusverbandes könnte sinnvoller ausgegeben werden. Der Bauausschuss empfiehlt über diesen Punkt per Stimmzettel abzustimmen. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Als Stimmzähler werden Werner Tschiedel und Karin Eibeck bestimmt. Von den 16 abgegebenen Stimmzetteln lauten 3 auf „Ja, ich stimme dem Projekt zu“ und 13 „Nein, ich lehne das Projekt ab“, womit der Errichtung einer Kapelle auf dem Grundstück Nr. 33 nicht zugestimmt wird.

10. Allfälliges

Die Einladung zur Verbandsversammlung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland wird samt Unterlagen dem Gemeindevertreter Peter Rünzler übergeben. Das Schreiben vom 31.03.2014, Zl.: 2/GF.VAWIMPASS-10000-1-2014, bezüglich Voranschlag 2014 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister berichtet vom Projekt Volksschulneubau. Es wird mit Schätzkosten von € 3.700.000,- inkl. MwSt. gerechnet. In einer nächsten Besprechung soll über die möglichen Finanzierungsmöglichkeiten gesprochen werden. Danach muss entschieden werden ob der Bau umgesetzt werden kann oder aufgeschoben wird.

Hans Zeilinger bittet das Schild „Privatstraße“ im Abschnitt II der Mittelberggasse zu entfernen, da die Straße bereits per Vertrag von der Gemeinde übernommen wurde. Er möchte auch wissen wann der Abschnitt I der Mittelberggasse fertig gestellt wird. Der Bürgermeister berichtet über die gemeindeübergreifende Ausschreibung mit Leithaprodersdorf über Bauvorhaben im Zeitraum von 2014 bis 2016. Seitens der Gemeinde Wimpassing wurde die Fertigstellung der Mittelberggasse in dieser Ausschreibung berücksichtigt. Als Bestbieter ging die Fa. STRABAG aus Ebreichsdorf hervor und es konnte ein Nettobetrag von € 124.387,69 erzielt werden. Der Vorsitzende erklärt aber auch, dass die gesetzlichen Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen gem. § 9 Bgld. Baugesetz einzuheben sind. Diese müssten aufgrund der Ausschreibungspreise erst kalkuliert werden. Vom Amtsleiter wird die aktuelle Abgabenverordnung über Aufschließungsbeiträge der Gemeinde Leithaprodersdorf dem Gemeinderat vorgelegt. Die Beträge wurden aufgrund von Abrechnungszahlen aus dem Jahr 2013 festgelegt. „Der Baubeginn wurde noch nicht fixiert, die Preise gelten bis 2015“, so der Bürgermeister.

Hans Zeilinger bittet um Informationen bezüglich der Umwidmung beim geplanten Tennisplatz. Laut Bürgermeister soll hier noch ein schalltechnisches Gutachten eingeholt werden. Davor müssen aber die letzten Stellungnahmen der Fachabteilungen des Amtes der Bgld. Landesregierung eingetroffen sein.

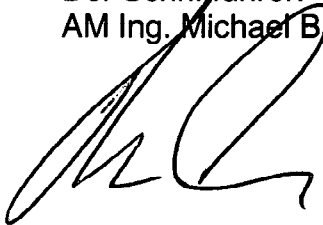
Der Vorsitzende informiert über die geplante Besprechung am 20.5.2014 mit Hofrat DI Helmut Rojacz und den Anrainern der Leitha bezüglich Hochwasserschutzmaßnahmen.

Vom Amtsleiter wird eine Eingabe der Fam. Lanmüller aus Wampersdorf vorgebracht. Dabei soll eine Fläche von ca. 1900 m² in der Ried Hirschbühel, auf der bereits seit über 50 Jahren Weinbau betrieben werden, in die Weinbauflur aufgenommen werden. Der Gemeinderat stimmt einer Änderung grundsätzlich zu. Vor einer endgültigen Beschlussfassung müssen jedoch auch die Anrainer, der von der Änderung betroffenen Fläche, zustimmen.

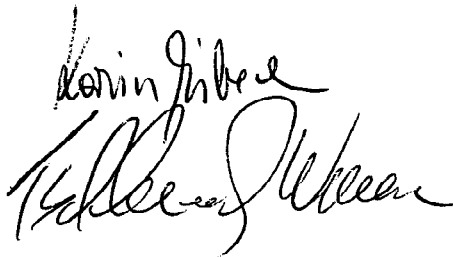
Vizebürgermeister DI (FH) Thomas Menitz berichtet von einer geplanten Sitzung mit Elternvertretern um Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung bzw. Änderung der Kinderspielplätze zu diskutieren.

Nachdem hierzu keine weiteren Wortmeldungen waren, schließt der Vorsitzende um 20:15 Uhr die Sitzung.

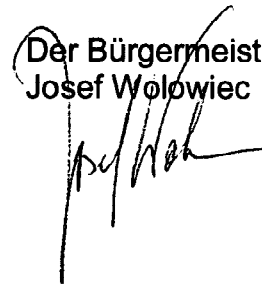
Der Schriftführer:
AM Ing. Michael Bauer



Die Beglaubiger:
Werner Tschiedel
Karin Eibeck



Der Bürgermeister:
Josef Wolowiec



KASSENABSCHLUSS**Einnahmen**

Anfänglicher Kassenbestand	€	596.579,74
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	2.206.850,81
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	117.800,11
Summe der durchlaufenden Gebarung - Einnahmen	€	444.033,73

Gesamtsumme	€	3.365.264,39

Ausgaben

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	2.113.892,59
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	180.395,30
Summe der durchlaufenden Gebarung - Ausgaben	€	538.054,01
Schließlicher Kassenbestand	€	532.922,49

Gesamtsumme	€	3.365.264,39

Zahlungsweg	BLZ	Kontonummer	Anf. Stand	Endbestand
1 BANK BURGENLAND	51000	91013060600	198.992,14	250.166,60
2 RAIKA REGION BADEN	32045	00005200977	96.687,70	85.252,95
3 PSK	60000	00007416965	5.469,41	10.635,48
4 SPAREBUCH RAIKA	32045	00035204411	218.709,83	171.356,41
5 BARGELDBESTÄNDE			509,50	1.246,38
10 GEGENVERRECHNUNG			0,00	0,00
18 EINZUGSAUFTRÄGE			0,00	0,00
6 RB WAMPERSDORF, KANAL RÜCKL.	32045	00035249416	14.211,16	14.264,67
7 RB WAMPERSDORF, KIRCHENRENOVIER	32045	00035246586	20.000,00	0,00
8 RB WAMPERSDORF, KIRCHENRENOVIER	32045	00035247022	20.000,00	0,00
9 RB WAMPERSDORF, KIRCHENRENOVIER	32045	00035263912	11.000,00	0,00
11 RB WAMPERSDORF, KIRCHENRENOVIER	32045	00035263904	11.000,00	0,00
-----			596.579,74	532.922,49
Gesamtsumme				

.....

*** VERMÖGENS- UND SCHULDENNACHWEIS, PASSIVA per 31.12.2013 (ohne BzF) ***

*** Gemeinde Wimpasing an der Leitha 24.04.2014 BAUER Seite: 1 ***

.....

	2013	2012
A RÜCKLAGEN		
298 Rücklagen	0,00	62.000,00
SUMME RÜCKLAGEN		62.000,00
B FINANZSCHULDEN		
346 Investitionsdarlehen von	534.375,66	557.443,90
SUMME FINANZSCHULDEN	534.375,66	557.443,90
C SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Durchlaufende Gebarung-Verbindlichkeiten	6.866,34	11.595,32
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	6.866,34	11.595,32

SUMME PASSIVA	541.242,00	671.349,22

Die Richtigkeit der Aktiva-/Passiva-Aufstellung wird bestätigt:

Leiter des Gemeindeamtes
Anton Ing. Michael SauerDer Bürgermeister
Josef Wolowicz

.....

 *** VERMÖGENS- UND SCHULDENNACHWEIS, AKTIVA per 31.12.2013 (ohne BmF) ***

 *** Gemeinde Wimpassing an der Leitha 24.04.2014 BAUER Seite: 2 ***

	2013	2012
A ANLAGENVERMÖGEN		
I. Sachanlagevermögen	4.246.892,04	4.563.072,05
1. Unbewegliches Sachanlagevermögen	3.922.970,02	4.225.275,09
000 Bebaute Grundstücke	23.410,91	23.410,91
001 Unbebaute Grundstücke	831.713,71	549.513,82
002 Straßenbauten	812.120,70	851.151,85
006 Sonstige Grundstückseinrichtungen	0,00	0,00
010 Gebäude	2.125.135,99	2.216.712,64
050 Sonderanlagen	130.598,71	144.455,67
2. Bewegliches Sachanlagevermögen	323.922,02	337.796,96
020 Maschinen und maschinelle Anlagen	26.315,14	26.952,39
040 Fahrzeuge	183.547,28	190.915,33
042 Ausrüstung	34.559,52	40.423,66
043 Betriebsausstattung	79.499,08	79.495,58
II. Beteiligungen und Wertpapiere	0,00	0,00
080 Beteiligungen	0,00	0,00
SUMME ANLAGENVERMÖGEN	4.246.892,04	4.563.072,05
B UMLAUFVERMÖGEN		
I. Sonstige Forderungen	49.565,57	20.508,60
230 Schließliche Reste (Einnahmen)	14.348,17	12.327,01
Durchlaufende Gebarung-Forderungen	35.216,40	9.151,59
II. Forderungen aus Darlehen, Kapital- und Geldanlagen	518.657,82	582.368,58
20 Bargeldbestände	1.246,35	505,50
210 Postsparkasse	10.635,48	5.465,41
211 Geldanstalten	506.775,99	576.397,67
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	568.223,39	602.877,18

.....

 *** VERMÖGENS- UND SCHULDENNACHWEIS, AKTIVA per 31.12.2013 (ohne BmF) ***

 *** Gemeinde Wimpassing an der Leitha 24.04.2014 BAUER Seite: 3 ***

	2013	2012
SUMME AKTIVA	4.815.115,43	5.165.949,23
Differenz Aktiva/Passiva	4.273.873,43	4.494.600,01

.....

 *** § 51, VERMÖGENS- UND SCHULDENNACHWEIS, PASSIVA per 31.12.2013 ***

 *** Gemeinde Wimpassing an der Leitha 24.04.2014 BAUER Seite: 4 ***

	2013	2012
A RÜCKLAGEN		
298 Rücklagen	14.264,67	14.211,16
SUMME RÜCKLAGEN	14.264,67	14.211,16
B FINANZSCHULDEN		
340 Investitionsdarlehen von Bund und	1.323.259,16	1.415.564,16
346 Investitionsdarlehen von	445.450,03	50.534,08
SUMME FINANZSCHULDEN	1.773.709,19	1.466.098,24
C SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN		
SUMME SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN		
SUMME PASSIVA	1.787.973,86	1.481.029,40

Die Richtigkeit der Aktiva-/Passiva-Aufstellung wird bestätigt:

Leiter des Gemeindeamtes
 Anton Ing. Michael Bauer

Betriebsleiter
 Josef Wolowiec

§ 51, VERMÖGENS- UND SCHULDENNAHWEIS, AKTIVA per 31.12.2013

Gemeinde Wirpassing an der Leitha

24.04.2014 BAUER Seite: 5

	2013	2012
A ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagevermögen	2.750.075,69	2.660.786,68
1. Unbewegliches Sachanlagevermögen	2.740.232,70	2.660.786,68
000 Bebaute Grundstücke	46.211,16	46.211,16
004 Wasser- u. Kanalisationsbauten	2.562.146,04	2.598.542,25
010 Gebäude	16.022,18	24.033,27
050 Sonderanlagen	113.853,32	0,00
2. Bewegliches Sachanlagevermögen	9.842,99	0,00
043 Betriebsausstattung	9.842,99	0,00
II. Beteiligungen und Wertpapiere	94.488,29	94.488,29
085 Anlagewertpapiere	94.488,29	94.488,29
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	2.844.563,98	2.755.274,97
B UMLAUFVERMÖGEN		
I. Sonstige Forderungen	415.634,23	12.660,77
230 Schließliche Reste (Einnahmen)	415.634,23	12.660,77
II. Forderungen aus Darlehen, Kapital- und Geldanlagen	14.264,67	14.211,16
211 Geldanstalten	14.264,67	14.211,16
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	429.898,90	26.871,93
SUMME AKTIVA	3.274.462,88	2.782.146,90
Differenz Aktiva/Passiva	1.486.489,02	1.301.117,50

VERMÖGENS- UND SCHULDENNAHWEIS, PASSIVA per 31.12.2013

Gemeinde Wirpassing an der Leitha

24.04.2014 BAUER Seite: 6

	2013	2012
A RÜCKLAGEN		
298 Rücklagen	14.264,67	76.211,16
SUMME RÜCKLAGEN	14.264,67	76.211,16
B FINANZSCHULDEN		
340 Investitionsdarlehen von Bund und	1.328.259,16	1.415.994,16
346 Investitionsdarlehen von	979.825,69	648.277,95
SUMME FINANZSCHULDEN	2.308.084,85	2.064.262,11
C SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Durchlaufende Gebarung-Verbindlichkeiten	6.866,34	11.905,32
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	6.866,34	11.905,32
SUMME PASSIVA	2.329.215,86	2.152.378,62

Die Richtigkeit der Aktiva-/Passiva-Aufstellung wird bestätigt:

Leiter des Gemeindeamtes
Antmann Ing. Michael Bauer

Der Bürgermeister
Josef Wolowicz

Die Betriebsleiter

VERMOGENS- UND SCHULDENNACHWEIS, AKTIVA per 31.12.2013

Gemeinde Wimpassing an der Leitha 24.04.2014 BAUER Seite: 7

	2013	2012
A ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagevermögen	6.996.967,73	7.229.850,73
1. Unbewegliches Sachanlagevermögen	6.663.202,72	6.896.061,77
000 Bebaute Grundstücke	71.622,07	71.622,07
001 Unbebaute Grundstücke	831.713,71	949.513,82
002 Straßenbauten	812.120,70	891.181,85
004 Wasser-u.Kanalisationbauten	2.562.146,04	2.586.542,25
006 Sonstige Grundstückseinrichtungen	0,00	0,00
010 Gebäude	2.141.158,17	2.240.746,11
050 Sonderanlagen	244.442,03	144.455,67
2. Bewegliches Sachanlagevermögen	333.765,01	337.786,96
020 Maschinen und maschinelle Anlagen	26.319,14	26.552,39
040 Fahrzeuge	163.547,28	160.915,33
042 Amtsausstattung	34.555,52	40.453,66
043 Betriebsausstattung	69.338,07	75.405,59
II. Beteiligungen und Wertpapiere	94.488,29	94.488,29
080 Beteiligungen	0,00	0,00
085 Anlagewertpapiere	94.488,29	94.488,29
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	7.091.456,02	7.318.347,02
B UMLAUFVERMÖGEN		
I. Sonstige Forderungen	465.199,80	33.169,37
230 Schließliche Reste (Einnahmen)	429.933,40	24.537,78
Durchlaufende Gebarung-Forderungen	35.216,40	8.191,59
II. Forderungen aus Darlehen, Kapital- und Geldanlagen	532.922,49	596.579,74
20 Bargeldbestände	1.246,38	509,50
210 Postsparkasse	10.635,48	5.463,41
211 Geldanstalten	521.040,63	590.606,83
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	998.122,29	629.749,11

VERMOGENS- UND SCHULDENNACHWEIS, AKTIVA per 31.12.2013

Gemeinde Wimpassing an der Leitha 24.04.2014 BAUER Seite: 8

	2013	2012
SUMME AKTIVA	8.089.578,31	7.948.096,13
Differenz Aktiva/Passiva	5.760.362,45	5.795.717,51